



Der Frauenverein gestern

Am 15. Februar 1863 wurde in Rothenfluh der Frauenverein gegründet, dessen Präsident damals der amtierende Pfarrer von Rothenfluh war. Zweck des Vereins war die Wohltätigkeit an den Einwohnern der Gemeinde Rothenfluh, insbesondere an Kindern aus ärmlichen Verhältnissen und arbeitsunfähigen Personen des weiblichen Geschlechts. Auch wurde eine Mädchen-Arbeitsschule gefördert, und es wurden die dafür benötigten Arbeitsstoffe beschafft - so steht es in den ersten Statuten. An der Generalversammlung 1965 wurde erstmals eine Frau als Präsidentin gewählt!

Eine der grössten Herausforderungen war die Betreuung des im Jahre 1930 vom Frauenverein gegründeten Kindergartens. Diesen trat der Frauenverein 1973 aus finanziellen Gründen an die Gemeinde ab. Der Vorstand des Frauenvereins amtierte jedoch als Kindergartenkommission weiter und bezahlte die Auslagen für das Material. Erst im August 1990 übergab der Frauenverein die Verantwortung des Kindergartens an die Schulpflege.

Der Frauenverein heute

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und trifft sich etwa fünf Mal pro Jahr. Der Mitgliederbeitrag beträgt 20 Franken und die Mitgliederzahl beläuft sich auf 175 Frauen (Stand 2018). Über den langen Zeitraum haben sich die Aufgaben zwar gewandelt, aber er ist bis heute ein bedeutender Verein geblieben, der im Gemeinwesen wichtige Funktionen übernimmt und vielseitige Aktivitäten betreibt.

Buschi-Besuch:

Jedes Neugeborene wird durch einen Besuch beehrt.

Pro Juventute-Elternbrief:

Beim Erstgeborenen erhalten die Eltern das beliebte Monatsheft.

Spielgruppe:

Jeden Dienstag von 9-11 Uhr EG Mehrzweckhalle, während der Schulzeit, für Kinder ab 3 Jahren.

Kinoabend:

Zweimal pro Jahr im Gemeindesaal.

Gemütlicher Nachmittag:

Fünf gemütliche Nachmittage in den Wintermonaten mit diversen Themen inklusive Kaffee & Kuchen, offen für alle.

Jeweils am Freitag um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

SOS-Fahrdienst:

Günstige Taxifahrten für Arztbesuche, Einkäufe etc.

Mittagstisch:

Im Zweiwochen-Rhythmus, jeweils mittwochs um 12 Uhr, im Restaurant Rössli, offen für alle.

Freizeitkurse:

Werden in den „Gmeini Nachrichten“ publiziert.

Standverkauf:

Verkauf von selbstgemachten Esswaren, Erlös für einen guten Zweck, einmal jährlich, gegenüber der Chesi.

Dorfadventskalender:

Alle zwei Jahre.

Jährliche Spende zugunsten von Youth for Hope:

Unterstützung eines Kinderheimes in Kenia.

Details siehe: www.youthforhope.ch

Vereinsausflug:

Einmal jährlicher Tages- oder Halbtagesausflug.